



ungarn-tourismus.de

UNGARN-MESSE-PRESSEDIENST ITB Berlin 2008

Inhalt

- **Daten, Zahlen, Fakten**
Das war 2007 – Sparen landesweit: HungaryCard 2008 – Rabatte für die Hauptstadt: BudapestCard 2008 – Preisbewusst am Plattensee: BalatonCard 2008 – Neuer Slogan in Deutschland
- **Reisen nach Ungarn**
Noch mehr Schengen – Vignette ja, aber wie? – Flugs vom Flieger in die Stadt – Budapest: Viel(e)flieger aus Deutschland – FlyBalaton den ganzen Sommer über
- **Informationen über Ungarn**
An die Hand genommen: „Träum Dich hin“ – Eventkalender mit „100 neuen Überraschungen“ – Nationalparks und Ökotourismus in Ungarn
- **Ungarn-Events & Termine**
DRV-Tagung im Herbst 2008 in Budapest – Budapester Frühlingsfestival auch andernorts – Jubiläum: Das Jahr der Renaissance – Nachhaltig: Das Jahr des Ökotourismus – Paris-Dakar europäisch: Dakar Series – Opernfestival Miskolc: Bartók trifft Slawen – Multi-Kulti beim Sziget Festival wie Balaton Sound – Offen für Neue Kunst & Musik: Budapester Herbstfestival – Wieder Cinetrips im Rudas Bad
- **Hotel-News und Investitionsprojekte**
Danubius Hotel Astoria stilvoll renoviert – Langzeitwohnen in der City Home Residency – Wie bei Sissi: Hotel Erzsébet Királyné Gödöllő – Mehr als Cocktails: Klotild Palace Buddha Bar Hotel – Erstes Iberalta Hotel entsteht – Baglioni Hotel wertet Rác Bad auf – Aqua World wird Erlebnisbad der Superlative
- **Pécs 2010**
Auserwählt: „Die grenzenlose Stadt“ – Künstlerische Spuren: Zsolnay-Keramik – UNESCO-geschützt: Frühchristliche Gräber

Ungarn – Träum dich hin...

**Oder schauen Sie doch gleich mal vorbei:
an unserem Stand in Halle 11.1, Nr. 101-104!**

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Daten, Zahlen, Fakten

- **Das war 2007**

Im vergangenen Jahr wurden an den ungarischen Grenzen 39,379 Millionen Besucher gezählt. Ein Plus von 2,8 Prozent. Aus Deutschland wurden rund 3,06 Millionen Einreisen registriert, ein leichtes Minus von einem Prozent. Dennoch: Von den insgesamt rund 3,4 Millionen statistisch erfassten ausländischen Übernachtungsgästen stellte Deutschland als erneuter Spitzenreiter über 597.700 Besucher. Platz zwei und drei belegten mit großem Abstand Österreich und Großbritannien. Insgesamt generierte Ungarn 2007 knapp 10,05 Millionen ausländische Touristennächte. Deutsche Urlauber verbrachten mit ihrem Anteil von über 2,58 Millionen Übernachtungen (das ist mehr als Österreich, Großbritannien, die Vereinigten Staaten und Italien zusammen erwirtschafteten!) überdurchschnittlich viel Zeit in Ungarn. Denn lag die mittlere Aufenthaltsdauer 2007 bei 2,9 Tagen, verweilten Bundesrepublikaner im Schnitt 4,3 Tage in der Magyaren-Republik. Die Deviseneinnahmen aus dem Bereich Touristik betragen 2007 931 Milliarden Forint (rund 3,7 Milliarden Euro).

- **Sparen landesweit: HungaryCard 2008**

Die HungaryCard 2008 ist für 6.540 Forint (rund 26 Euro) landesweit bei den Tourinform-Büros und in den größeren Bahnhöfen zu erwerben und gilt bis 31. Januar 2009. Mit ihren Vergünstigungen wird es in vielen Hotels und Gaststätten, bei Eisenbahnfahrten oder Mietwagen- und Taxigesellschaften preiswerter. Daneben lockt ein Rabattangebot für eine Vielzahl von Kultur- und Freizeitaktivitäten. Außerdem werden 20 Prozent Nachlass auf die BudapestCard gewährt. Mehr unter www.hungarycard.hu.

- **Rabatte für die Hauptstadt: BudapestCard 2008**

In über 100 verschiedenen Betrieben und Einrichtungen können Besitzer der BudapestCard Neues entdecken und sich die Angebote zu Rabattpreisen erschließen: Die Vergünstigungen reichen von fünf bis 100 Prozent. Eingeschlossen sind etwa die unbegrenzte und kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrsnetzes und freier Eintritt in mehr als 60 Museen sowie rabattiertes Baden in den Thermen. Die BudapestCard gilt für den Karteninhaber sowie ein Kind unter 14 Jahren. Kostenpunkt 2008: 8.000 Forint (etwa 32 Euro) für die 72-Stunden-Karte, 6.500 Forint (rund 26 Euro) für die Zweitageskarte. Mehr unter www.budapestinfo.hu.

- **Preisbewusst am Plattensee: BalatonCard 2008**

Rechtzeitig zum Start der diesjährigen Reisesaison sind die aktuellen Versionen der Karte für diverse Balaton-Preisknüller erhältlich. Ermäßigungen von fünf bis 25 Prozent erhalten Karteninhaber bis zum 30. April 2009 beliebig oft beispielsweise in Unterkünften, Restaurants, bei Freizeitprogrammen oder dem Verleih von Sportausrüstung. Für 2.700 Forint (etwa 10,80 Euro) ist die BalatonCard für bis zu zwei Erwachsenen sowie drei Kinder gültig – und ist rund um den See vor Ort in den

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Tourinform-Büros oder schon vor Reiseantritt nach Registrierung im Internet erhältlich. Mehr unter www.balatoncard.com.

- **Neuer Slogan für Deutschland**

2008 wirbt das Reiseland Ungarn in einem seiner Haupt-Incomingmärkte mit einem neuen Slogan. Ab sofort heißt es im Webauftritt www.ungarn-tourismus.de wie auf Anzeigen, aber auch auf der speziell für den deutschen Markt neu erstellten Imagebroschüre „Träum Dich hin“.



Reisen nach Ungarn

- **Noch mehr Schengen**

Am 21. Dezember 2007 traten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ungarn, Tschechien, die Slowakei, Slowenien und Malta dem Schengen-System bei. Eine besondere „Wächterrolle“ fällt dabei der Magyaren-Republik zu: Fast die Hälfte der 2.216 Grenzkilometer des Landes werden zur EU-Außengrenze. Was für die autofahrenden oder spazierenden Grenzgänger aus dem Westen schon jetzt „freie Fahrt“ bedeutete, gilt in wenigen Tagen auch für den Luftverkehr: Hier entfallen die Pass-Kontrollen ab 30. März 2008 mit dem Wechsel zum Sommerflugplan der Airlines.

- **Vignette ja, aber wie?**

Seit Januar 2008 gibt es in Ungarn die E-Vignette, die die bisherigen Frontscheiben-Aufkleber ersetzt. Erhältlich ist diese – nunmehr lediglich ein Beleg bzw. eine Bestätigungsnachricht, welche ein Jahr lang, gerechnet vom letzten Tag der Gültigkeit, aufbewahrt werden muss – aber wie gewohnt an den Grenzübergängen nach Ungarn sowie an Tankstellen. Vignetten gibt es für die Dauer von einer Woche, einem Monat und einem Jahr. Darüber hinaus sehr erfolgreich: die Vier-Tages-Vignette, die besonders für Durch- und Kurzreisende gedacht ist. Die aktuellen, günstigeren Nebensaison-Tarife gelten noch bis kommenden April 2008. Mehr unter www.autobahn.hu.

- **Flugs vom Flieger in die Stadt**

Bequemer in die Budapester Innenstadt geht es nun Dank der Zugverbindung mit dem Internationalen Flughafen Ferihegy 1, dem Low Cost Terminal. In weniger als einer halben Stunde und für nur 300 Forint (circa 1,20 Euro) erreichen Reisende auf der Linie Budapest-Vecsés vom Westbahnhof den Airport. Rund 50 Züge halten täglich an der Bahnstation „Ferihegy“. Dort sorgt eine Fußgängerbrücke – inklusive Fahrstuhl – für den bequemen Übergang zum Flughafengebäude. Mehr unter www.bud.hu.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Budapest: Viel(e)flieger aus Deutschland**

Von zwölf deutschen Abflughäfen aus ist Ungarns Hauptstadt inzwischen per Linienflug erreichbar. Angesteuert wird die Donaumetropole dabei von Low Fare Carriern wie von klassischen Fluggesellschaften gleichermaßen. Flagcarrier Malév Hungarian Airlines, seit 2007 Mitglied bei Oneworld, bietet mit Berlin, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart die meisten Budapest-Anbindungen. Weitere Anbieter sind Air Berlin (Hannover, Nürnberg), Easyjet (Berlin, Dortmund), Germanwings, (Köln-Bonn, Stuttgart), Lufthansa (Düsseldorf, Frankfurt, München) sowie Ryanair (Bremen, Frankfurt-Hahn). Mehr auf den Websites der Airlines.

- **FlyBalaton den ganzen Sommer über**

Vorbei die ruhigen Zeiten des ehemaligen russischen Fliegerhorsts Sármellék unweit des Plattensees. Als FlyBalaton Airport geht es mit dem Flugplatz aufwärts und schon längst landen nicht nur kleine Privatmaschinen. Hoch-Zeit sind vor allem die Monate April/Mai bis September/Oktober, wo regelmäßige Linien- oder Charter-Flüge stattfinden, meist nur im Wochenrhythmus, teilweise aber auch bis zu dreimal wöchentlich. Angesteuert wird der Flughafen in Westtransdanubien ab Berlin (Germanwings), Dresden (Hamburg International, Teilcharter von Salamon Reisen), Düsseldorf (Linie von Lufthansa, Teilcharter von Mutsch Ungarn Reisen), Frankfurt (Charter von Mutsch Reisen), Frankfurt-Hahn (Ryanair), Hamburg (Linie von Lufthansa, Teilcharter von Mutsch Ungarn Reisen), Leipzig (Hamburg International, Teilcharter von Salamon Reisen), und Weeze (Ryanair). Mehr auf den Websites der Airlines und Reiseveranstalter oder www.flybalaton.com.



Informationen über Ungarn

- **An die Hand genommen: „Träum Dich hin“**

Statt „Ungarn – Schritt für Schritt“ heißt es ab sofort auf der komplett überarbeiteten und neugestalteten großformatigen Imagebroschüre „Ungarn – Träum Dich hin“ des Ungarischen Tourismusamtes in Deutschland. Auf 44 Seiten wird der deutschsprachige Leser von Texter Matthias Eickhoff, auch bekannt als Autor verschiedener Ungarn-Reiseführer, an die Hand genommen und ins Land der Magyaren entführt. Dabei entspricht der Kapitelaufbau der Herangehensweise deutscher Urlauber an das Reiseland: Von Allgemeinem zum Land und der Hauptstadt Budapest als Gateway-City geht es an den Balaton, „das“ Sommerziel der Deutschen, bevor die anderen Regionen des Landes erkundet werden. Nach der großen Landkarte in der Heftmitte geht es an verschiedene Sonderthemen: Kur und Wellness, Kultur und Festivals, Welterbe und Nationalparks, Küche und Keller – hier findet jeder eine Antwort auf seine Fragen. Die neue Imagebroschüre wird ab sofort auf Anfrage von den Vertretungen in Deutschland und Österreich kostenfrei an Ungarn-Interessenten verschickt.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Eventkalender mit „100 neuen Überraschungen“**

Das ganze Jahr über laden in Ungarn kulturelle Veranstaltungen zum Feiern und Staunen ein. Dabei fasziniert Neues und Altes gleichermaßen, sind internationale Stars ebenso wie lokales Brauchtum einen Besuch wert. Kein Wunder: Der Veranstaltungskalender des Reiselandes Ungarn für 2008 hat über 60 voll gepackte Seiten – vom Rosenfestival oder Tschaikowsky Marathon bis zu Jazztagen oder einer Barockhochzeit mit echtem Brautpaar. Je nach dem, wohin die Reise gehen soll oder wo die Interessen-Schwerpunkte liegen, helfen die Rubriken, Piktogramme wiederum bei der raschen Einordnung der Veranstaltungsart. Jedes Event weist zudem Koordinaten zur geographischen Einordnung in der als aufklappbarer Leporello integrierten Übersichtskarte aus. Für ganz Neugierige steht das Heft auch zum Download unter www.ungarn-tourismus.de.

- **Nationalparks und Ökotourismus in Ungarn**

Eine Märchenwelt aus Tropfsteinen? Weiher oder Salzsteppen, soweit das Auge reicht? Dass Ungarn nicht nur ein Ziel für Kur-Urlauber und Städtereisende ist, sondern auch für Naturfans viel bereit hält, zeigt die neue Broschüre des Ungarischen Tourismusamtes mit dem schlichten Titel „Nationalparks in Ungarn“. Auf 16 Seiten stellt das DIN lang-große Heft die zehn facettenreichen Nationalparks im Land der Magyaren vor.

Erhältlich sind die vorgenannten kostenlosen Broschüren über die bundesweite Servicenummer des Ungarischen Tourismusamtes 0900-1-864276 (Euro 0,61/Minute) oder per Online-Bestellung unter www.ungarn-tourismus.de.



Ungarn-Events & Termine

- **DRV-Tagung im Herbst 2008 in Budapest**

Die 58. DRV-Jahrestagung wird vom 13. bis 16. November 2008 – zum zweiten Mal nach 1986 – in Budapest stattfinden. DRV-Präsident Klaus Laepple sagte bei der Bekanntgabe der Entscheidung im Juli 2006, dass Budapest dank seiner reichen Kultur, seines Verkehrsanschlusses und der sehr guten Hotelinfrastruktur beste Perspektiven als Städtereiseziel in der erweiterten Europäischen Union habe. Dank der intensivierten Flugverbindungen ergebe sich für das Reiseland Ungarn insgesamt und auch als Feriendestination eine ausgezeichnete Perspektive. – Die diesjährigen Einladungen sind auf bzw. ab der ITB erhältlich.

- **Budapester Frühlingsfestival auch andernorts**

Zu einer Stadt mit „noch“ mehr Kunst und Kultur als sonst wird Budapest in wenigen Tagen wieder, wenn das Budapester Frühlingsfestival vom 14. bis zum 30. März 2008 den Veranstaltungskalender der Metropole füllt. Bereits zum 28. Mal lockt dabei ein hochkarätiges Programm mit internationaler Besetzung Besucher aus der ganzen Welt in die ungarische Hauptstadt. Kulturinteressierte werden dabei auch in

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

diesem Jahr wieder aus einer breiten Palette von Veranstaltungen wählen können: Orchester- und Kammerkonzerte, Kirchenmusik, Oper und Operette, Tanz, Folklore und Jazz. Auch Theater- und Ausstellungsfreunde kommen beim Frühlingsfestival auf ihren Geschmack, das unter dem Haupt-Thema „Jahr der Renaissance“ noch die weiteren Schwerpunkte „Humanistenkönig Mátyás Hunyadi“, „Treffen von Welten“ sowie „150. Geburtstag Giacomo Puccinis“ gesetzt hat. – Das Frühlingsfestival ist zudem auch „anderorts“ zu finden. Gleichnamige und -artige Parallelveranstaltungen gibt es 2008 auch in Szeged (14. bis 30. März), Pécs (15. März bis 5. April), Kecskemét (18. März bis 7. April), Békéscsaba (14. März bis 6. April) sowie Debrecen (im März/April, keine genauen Daten kommuniziert). Die Veranstaltungsreihe wird neben anderen Partnern auch vom Ungarischen Tourismusamt unterstützt, vor allem mit gemeinsamen Werbeaktionen. Mehr unter www.festivalcity.hu oder www.fruhlingsfestival.hu.

- **Jubiläum: Das Jahr der Renaissance**

2008 ist es 550 Jahre her, dass Mátyás Hunyadi – Matthias Corvinus – den ungarischen Thron bestieg. In Anlehnung an dieses historische Ereignis zeigt das Ungarische Ministerium für Bildung und Kultur über den Rückblick auf das damalige – in künstlerischer, kultureller, gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Hinsicht Aufschwung nehmende – Ungarn hinaus, was die Renaissance noch heute bedeutet. Offizieller Startschuss war am 22. Januar 2008, dem Tag der Ungarischen Kultur. Bis zum Schlusspunkt am 22. Januar 2009 werden sich 66 Museen und Ausstellungsorte am Renaissance-Jahr beteiligt haben. Allein 13 Events zum Themenjahr sind auch im offiziellen Veranstaltungskalender Ungarns besonders herausgestellt. Denn die Renaissance war mehr als ein Kunststil – sie war ein Lebensgefühl, eine Denkweise und Weltanschauung, die nicht nur in Ungarn eine Epoche der Wiedergeburt bedeutete. Mehr unter www.reneszanszev2008.hu.

- **Nachhaltig: Das Jahr des Wassers**

Mit dem „Jahr des Wassers“ wollen die ungarischen Touristiker in Sachen Inlands-Marketing an das „Jahr des Grünen Tourismus“ 2007 anknüpfen. Für 2008 rücken so erneut Umweltbewusstsein und Ökotourismus in den Vordergrund – und damit alle Aktivitäten rund um Bäche, Flüsse und Seen, nicht zu vergessen die vielfältigen Heil-, Thermal- und Mineralwasser des Landes. Dieser „feuchte“ Reichtum spiegelt sich auch in den Aktivitäten und monatlich wechselnden Schwerpunkten wider: Im Frühjahr (bis April) und Herbst (September bis in den Dezember hinein) werden die Heilwasser und der Gesundheitstourismus fokussiert, im Sommer die Wassersportaktivitäten, wobei der Mai dem Balaton, der Juni dem Theiß-See, der Juli dem Velence-See und der August den Flüssen Donau wie Theiß gewidmet ist.

- **Paris-Dakar europäisch: Dakar Series**

Nach der Absage der Paris-Dakar im Januar 2008 hatte deren Veranstalter Amaury Sport Organisation (ASO) eine alternative Rallye-Serie angekündigt, die den Namen „Dakar Series“ tragen soll. Als Premieren-Austragungsort wurde nun Ungarn

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

ausgewählt. Vom 19. bis 26. April 2008 wird erstmals die Dakar Series Central European Rallye (CER), auch Mitteleuropa-Rallye genannt, in Budapest starten und endet nach vier ungarischen und drei rumänischen Strecken in Balatonfüred am Plattensee. Ähnlich der Paris-Dakar gibt es auch auf der Mitteleuropa-Rallye drei Fahrzeugkategorien (Motorrad oder Quad, PKW und LKW) und zwei Wettkampfkategorien (Profis und Amateure). Derzeit liegen Anmeldungen von rund 250 Teilnehmern vor. Mehr unter www.centraleuroperrally.com.

- **Opernfestival Miskolc: Bartók trifft Slawen**

Ungarn ehrt einen seiner Komponisten-Söhne ganz besonders – alljährlich mit einem eigenen Opernfestival im Norden der Magyaren-Republik: Béla Bartók. In seinem achten Jahr steht es vom 13. bis 22. Juni 2008 unter dem Motto „Bartók + die Slawen“. Den Werken Bartóks werden Kompositionen von slawischen Künstlern wie Dvořák, Janaček, Prokofjew oder Smetana gegenüber gestellt. Zu den auftretenden Künstlern gehören neben ungarischen Musikern auch Stars der Scala, Met, Covent Garden oder des Bolschoi. Mehr unter www.operafesztival.hu.

- **Multi-Kulti beim Sziget Festival wie Balaton Sound**

Zur „Stadt in der Stadt“ wird vom 6. bis 13. August 2008 wieder die Budapester Werft-Insel. Unter dem Namen „Sziget Festival“ lockt das Multi-Kulti-Event inzwischen alljährlich rund 400.000 Besucher aus aller Welt an. Neben Konzert-Acts jeglicher Couleur von Rock bis Pop und Techno bis World Music mit internationalen Stars, ungarischen Musikern und Newcomern werden auch Theateraufführungen, Filmvorführungen, Ausstellungen und Sportprogramme angeboten. Der gleiche Veranstalter hat 2007 mit „Balaton Sound“ ein gleichartiges Festival in Zamárdi (am Südufer des Balatons zwischen Siófok und Balatonföldvár gelegen) ins Leben gerufen. Dessen Neuauflage ist für den 10. bis 13. Juli 2008 vorgesehen. Mehr unter www.sziget.hu.

- **Offen für Neue Kunst & Musik: Budapester Herbstfestival**

Die „kleine Schwester“ des Frühlingfestivals (das in wenigen Tagen am 14. März startet) hat sich etabliert – vom 10. bis 19. Oktober 2008 steht die 17. Neuauflage an. Das hochkarätige Programm enthält neben Bildender Kunst, Tanz, Performance und Theater auch Jazz, Kammermusik, Gesang und Lesungen. Ziel des Herbstfestivals ist, Menschen dies- und jenseits der ungarischen Grenze mit zeitgenössischer Kunst vertraut zu machen, ihnen mehr Offenheit und Interesse gegenüber Neuem zu vermitteln. Das Festival möchte zudem jungen Künstlern die Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit zu treten und das Gespräch zwischen Künstlern verschiedener Gattungen fördern. Mehr unter www.festivalcity.hu oder www.bof.hu.

- **Wieder Cinetrips im Rudas Bad**

Nach anderthalbjähriger Pause starteten im letzten Dezember wieder die 1998 erstmals initiierten Cinetrips, jetzt auch genannt Magic Bath, im renovierten

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Budapester Rudas Bad, einem türkischen Badekomplex aus dem 16. Jahrhundert. In der laufenden Saison finden die „etwas anderen“ Partys einmal im Monat samstagnachts in vier der dortigen Bade-Bereiche mit vier verschiedenen Ausrichtungen statt – mit dem bewährten Mix aus Kino, Techno und Illumination im Thermalbad. In der aktuellen Veranstaltungsserie wurden die Gäste bislang von ungarischen Künstlern unterhalten, ab März 2008 sollen auch ausländische DJs auflegen. Mehr zum Rudas Bad unter www.heilbaderbudapest.com. Mehr zu Magic Bath unter www.cinetrip.hu.



Hotel-News und Investitionsprojekte

- **Danubius Hotel Astoria stilvoll renoviert**

Originär eröffnet 1914 und gebaut nach dem Vorbild nach dem von der Familie Astor gegründeten New-Yorker Waldorf Astoria Hotel wurde das Budapester Danubius Hotel Astoria nun restauriert. Dank Investitionen von 1,5 Milliarden Forint (etwa sechs Millionen Euro) wurden 94 Zimmer des historischen Flügels umgebaut und neu ausgestattet, das Dach erneuert sowie die Fassade gereinigt und attraktiv ausgeleuchtet. Alle Säulen und denkmalgeschützte Elementen wurden originalgetreu erhalten. Das Danubius Hotel Astoria ist Mitglied der Danubius Classic Collection Marke, in der alle Häuser der Gruppe, die im Stil des 19. Jahrhunderts gebaut sind, zusammengefasst: Dazu gehören beispielsweise auch das Danubius Hotel Gellért, dessen Renovierung ebenfalls ansteht, aber noch nicht komplett entschieden wurde, sowie das bereits restaurierte Grand Hotel Margitsziget. Mehr unter www.danubiushotels.com/de.

- **Langzeitwohnen in der City Home Residency**

Unter dem Namen City Home Residency erwartet im VI. Budapester Bezirk ein neues Appartementhaus – geeignet für kurze, aber auch vor allem Langzeit-Aufenthalte – nun seine Gäste. 13,5 Millionen Euro wurden in die 96 klimatisierten Apartments verteilt auf acht Etagen investiert. Die im klaren Design eingerichteten „Hotelwohnungen“ sind ausgestattet mit einer kompletten Küche, Plasma-TV, DVD, Internet sowie Zimmersafe. Das „Soft Opening“ hat bereits begonnen, im Februar nahmen Restaurant und Wellness-Abteilung den Betrieb auf. Ein „Grand Opening“ ist für das Frühjahr 2008 vorgesehen. Alle Sehenswürdigkeiten von Pest sind in fünf bis fünfzehn Fußminuten erreicht. Mehr unter www.cityhome.hu.

- **Wie bei Sissi: Hotel Erzsébet Királyné Gödöllő**

Die Investition, in dessen Rahmen ÖRESUND Holding Vermögensverwaltung Kft. das ehemaligen Rathaus im Budapest-nahen Gödöllő renoviert hat, nimmt Form an: Jetzt sieht das Gebäude wieder so herrschaftlich aus wie um 1900. Es beherbergt nun ein Dreisternehotel mit 64 Zimmern, Restaurant-Kaffeehaus für bis 180 Personen sowie einem repräsentativen Ballsaal. Die Eröffnung des Hotels, das den Namen „Königin Elisabeth“ trägt, soll im März 2008 stattfinden.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Mehr als Cocktails: Klotild Palace Buddha Bar Hotel**

Das erste Fünfsternehotel der Mellow Mood Group öffnet seine Tore im Jahre 2008. Der hundertjährige Klotild Palace gibt das Zuhause für das neue Luxushotel am Fuße der Elisabeth-Brücke, auf der Hauptstraße Budapests. Mit 107 Zimmern und 32 Apartments sowie Konferenzraum, Bar, Fitnessraum, Business-Center und Restaurant erwartet das neue Buddha Bar Hotel seine Gäste. An der Váci Straße gelegen, sind vom neuen Budapester Fünfsternehaus sowohl Pest als auch Buda leicht erreichbar. Dank der Nähe zur Fußgängerzone liegen zahlreiche Geschäfte, Cafés und das romantische Donau-Ufer in Fußminuten-Nähe. Das Klotild Palace Buddha Bar Hotel ist erst das zweite Hotel der Marke nach Prag, Bars finden sich in Beirut, Dubai, Kairo und Paris. Mehr unter www.mellowmood.hu.

- **Erstes Iberalta Hotel entsteht**

Im Rahmen ihres 2007 angekündigten Investitionsprogrammes von 75 Milliarden Forint (etwa 300 Millionen Euro) baut die spanische Iberalta Group ihr erstes Hotel im VIII. Budapester Bezirk. Das Hotel wird für rund 15 Millionen Euro verwirklicht und soll über 144 Zimmer verteilt auf fünf Etagen sowie eine drei Stockwerke umfassende Tiefgarage verfügen. Der spanische Investor kündigte an, insgesamt zehn Vier- und Fünfsternehotels in den nächsten fünf Jahren bauen zu wollen. Die Immobilien-Entwicklungsfirma bezieht dabei auch andere touristische Attraktionen in ihre Planungen mit ein. So wurde auch der Einstieg in Dienstleistungen rund um die ungarischen Heil- und Thermalwasser angedeutet.

- **Baglioni Hotel wertet Rác Bad auf**

Am Fuße des Gellért Bergs und nahe der Elisabeth-Brücke eröffnet 2008 das neueste Deluxe Boutique Hotel & Spa der Baglioni Gruppe – in Kombination mit dem historischen Rác-Bad. Die 63 Luxuszimmer und -suiten werden unter anderem über einen interaktiven Plasma-Fernseher, Espressomaschine und Internetzugang verfügen. Für Annehmlichkeiten sorgen die Brunello Restaurant & Bar, die Brunello Lounge sowie die Italienische Brasserie. Ein Tageslichtkonferenzraum bietet Platz für bis zu 80 Personen. Direkt mit dem Hotel verbunden ist nun das 4.500 Quadratmeter umfassende „neue“ Rác Thermalbad, ein Luxuskomplex aufbauend auf dem komplett sanierten und ausgebauten türkischen Dampfbad von 1550. Mehr unter www.baglionihotels.com und www.brunellorestaurant.com.

- **Aqua World wird Erlebnisbad der Superlative**

Seit Januar 2007 wird im Budapester Stadtteil Újpest – in der Nähe der geplanten nördlichen Donaubrücke der Autobahn M0 – einer der gigantischsten überdachten Erlebnisbad- (21 Becken, 900 Meter Rutschen, Saunalandschaft und vieles mehr unter einer 72 Meter breiten und fünf Stockwerke hohen UV-filternden Kuppel) und Hotelkomplexe (309 Zimmer, Konferenzmöglichkeiten, verschiedene Restaurants) in Europa gebaut: Auf einer Fläche von 8,6 Hektar entstehen das Wasserreich „Aquaworld“ und das erste Ramada Plaza Hotel Mitteleuropas mit einem Investitionsvolumen von 17 Milliarden Forint (etwa 68 Millionen Euro). Es ist die

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

größte im Bau befindliche Anlage dieser Art Europas. Allein das Erlebnisbad ist aufgrund seiner Dimensionen nur noch mit einer ähnlichen Anlage in Amsterdam vergleichbar. Geplante Eröffnung: Herbst 2008. Mehr auf www.aqua-world.hu.

Ω Ω Ω

Pécs 2010

- **Auserwählt: „Die grenzenlose Stadt“**

Mit Pécs wird 2010 erstmals eine ungarische Stadt Kulturhauptstadt Europas sein. Schon das Motto „Die grenzenlose Stadt“ weist darauf hin, dass Pécs über 30 Partnersiedlungen in Südtransdanubien sowie die internationale Kulturregion, zu der auch Triest, Maribor, Tuzla oder Novi Sad gehören, ins Programm mit einbeziehen will, um Europa so die vielfältige Kultur im südlichen Grenzgebiet Ungarns näher zu bringen. Für die zukünftige Kulturhauptstadt spielt bei den Vorbereitungen auch die tief verwurzelte Kultur der deutschen und Roma-Minderheit eine große Rolle. Die weltberühmte Zsolnay-Porzellanfabrik etwa wird sich in ein Kultur-Viertel mit industriegeschichtlichem Themenpark sowie Zentrum für zeitgenössische Kunst verwandeln, kommen doch Kunstmaler wie Tivadar Kosztka Csontváry und Victor Vasarely (der Vater der Op-Art) aus Pécs. Mehr unter www.pecs2010.hu.

- **Künstlerische Spuren: Zsolnay-Keramik**

Zsolnay und Pécs, das gehört untrennbar zusammen. Vilmos Zsolnay entwickelte seine Steingutmanufaktur ab der Mitte des 19. Jahrhunderts zu einer Keramikfabrik von europäischem Rang. Weltruhm brachte ihm seine einzigartige metallisch schillernde Eosinglasur. Zusammen mit dem ungarischen Jugendstilarchitekten Ödön Lechner spezialisierte sich Zsolnay zudem auf Baukeramik. Zu den schönsten Beispielen zählen die Budapester Post, das Rathaus von Kecskemét sowie der Zsolnay-Gedenkbrunnen in Pécs, wo man auch das Manufakturmuseum besuchen kann. Mehr unter www.zsolnay.hu.

- **UNESCO-geschützt: Frühchristliche Grabkammern**

Fünfkirchen – wie Pécs auf Deutsch heißt – beeindruckt mit einem der acht UNESCO-Welterben Ungarns, den Frühchristlichen Grabkammern. Bereits im vierten Jahrhundert, als Pécs noch Sopianae hieß und Provinzsitz des Römischen Reiches war, wurden auf dem Friedhof der Stadt, nahe dem heutigen Domplatz, eine Reihe reich verzierter Grabkammern errichtet. Diese wurden 2000 vom UNESCO-Komitee unter Schutz gestellt. Teils war deren Existenz schon im 18. Jahrhundert bekannt, wie die fast unversehrt gebliebene sogenannte Grabkammer I mit ihren erstaunlich gut erhaltenen Wandmalereien. Teils wurden sie aber auch erst im 20. Jahrhundert bei Bauarbeiten entdeckt. Insgesamt fanden Archäologen über 100 Grabstätten. Mehr unter www.pecs.hu.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com